

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## CCA Allzweckreiniger

### 1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

<b>Verwendung des Stoffes/der Zubereitung</b>	Reinigungsmittel
<b>Produktnummer</b>	11216.004/106686
<b>Bezeichnung des Unternehmens</b>	CWK-SCS Division der Coop Genossenschaft St. Gallerstrasse 180 Postfach 53 CH-8411 Winterthur Tel : 052 234 44 00 Fax : 052 234 44 01 info@cwk-scs.ch
<b>Notrufnummer</b>	145 (Tox Center)
<b>Überarbeitet am</b>	17.06.2011
<b>Version</b>	1

### 2. Mögliche Gefahren



Xi - Reizend.

Reizt die Augen.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung**      Formuliertes Produkt.

Inhaltsstoffe		EG-Symbol(e)	R-Sätze	CAS	EG-Nr.
Dodecylbenzene Sulfonic Acid	5% - 15%	C	R-22-34	85536-14-7	287-494-3
Trideceth-12	0% - 5%	Xn	R-22-41	24938-91-8	
Natriumhydroxid	0% - 5%	C	R-35	1310-73-2	215-185-5
Sodium Laureth Sulfate	0% - 5%	Xi	R-38-41	68585-34-2	500-223-8

d-Limonen	< 0.1%	Xi,N	R-10-38-43-50/53	5989-27-5	227-813-5
Citral	< 0.1%	Xi	R-38-43	5392-40-5	226-394-6

---

#### **4. Erste-Hilfe-Massnahmen**

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
<b>Einatmen</b>	Keine Gefahr durch Inhalation. An die frische Luft bringen.
<b>Hautkontakt</b>	Hände vorsorglich mit Wasser waschen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen.

---

#### **5. Massnahmen zur Brandbekämpfung**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Alle.
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</b>	Wasservollstrahl.
<b>Besondere Gefährdungen</b>	Dieses Produkt ist nicht brennbar.
<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b>	Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

---

#### **6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

<b>Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Wegen Rutschgefahr aufkehren.
<b>Umweltschutzmassnahmen</b>	Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.
<b>Verfahren zur Reinigung</b>	Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

<b>Handhabung</b>	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Verschlucken, längerer Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
<b>Lagerung</b>	Vor Frost schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

---

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

<b>Deutschland</b>	<b>Natriumhydroxid</b> Grenzwert 2 E mg/m <sup>3</sup> Spitzenbegrenzung: Konzentration darf Grenzwertkonzentration nicht überschreiten. Bemerkungen: Fruchtschädigend: Y Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung der MAK und des biologischen Arbeitsplatztoleranzwertes (BAT) nicht befürchtet werden braucht.
<b>Schweiz</b>	<b>Natriumhydroxid</b> MAK-Wert 2 e mg/m <sup>3</sup> Kurzzeitgrenzwert 2 e mg/m <sup>3</sup> Zeitbegrenzung (Häufigkeit x Dauer): 15 Gruppe C: Schädigung der Leibesfrucht unwahrscheinlich bei Einhaltung des MAK-Wertes. <b>D-Limonen</b> MAK-Wert 20 ppm MAK-Wert 110 mg/m <sup>3</sup> Kurzzeitgrenzwert 40 ppm Kurzzeitgrenzwert 220 mg/m <sup>3</sup> Zeitbegrenzung (Häufigkeit x Dauer): 4x15 Sensibilisierend Gruppe C: Schädigung der Leibesfrucht unwahrscheinlich bei Einhaltung des MAK-Wertes.
<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz</b>	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>Handschutz</b>	Undurchlässige Handschuhe. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille.
<b>Körperschutz</b>	Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Flüssig.
Farbe	Hellgrün.
Geruch	Charakteristisch.
Physikalische und chemische Eigenschaften	pH-Wert: 7.5 Dichte: 1.027 g/cm <sup>3</sup> .

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

---

## 11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität	Von diesem Produkt sind keine gesundheitsschädlichen Wirkungen bekannt. <b>DL-Limonen</b> LD50/oral/Ratte = 5300 mg/kg. <b>Citral</b> LD50/dermal/Kaninchen = 2250 mg/kg. LD50/oral/Ratte = 4960 mg/kg.
-----------------	--

---

## 12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Persistenz und Abbaubarkeit	Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Ungebrauchtes Produkt	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Ungereinigte Verpackungen	Reste entleeren. Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

